



Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Die Stadt Marbach beauftragt externe Berater, die Struktur der Marbacher Verwaltung zu durchleuchten mit dem Ziel Prozesse und Strukturen der öffentlichen Verwaltung effizienter und agiler zu gestalten, Verwaltungszweige zu überprüfen und zu optimieren, den Ressourcenverbrauch zu überprüfen und möglichst zu reduzieren sowie Personaleffizienz zu schaffen. Einfach zu digitalisierende Prozesse sollen mit hoher Priorität umgesetzt werden, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entlasten. Die Maßnahme wird von einem Arbeitskreis (je ein Mitglied pro Fraktion) begleitet.

Begründung:

Der städtische Haushalt für das Jahr 2025 erfordert Maßnahmen für Einsparungen. Das trifft die meisten Gemeinden und Landkreise. Unsere Kreisverwaltung lässt auch ihre Organisation überprüfen.

Die Stadtverwaltung muss auch selbst Vorbild sein mit dem Ziel, Effizienz und Agilität der öffentlichen Verwaltung in Marbach zu erhöhen, unnötige Prozesse zu finden und zu optimieren, Aufgaben effizient zu bündeln, alte Zöpfe abzuschneiden und dann eine optimierte, effiziente Struktur zu schaffen. Pflichtaufgaben werden vorrangig behandelt, freiwillige Aufgaben gegebenenfalls reduziert.

Obwohl Marbachs Einwohnerzahl nicht zunimmt, gab es vor kurzem eine Stellenerhöhung im Einwohnermeldeamt. Der Blick von außen zeigt, dass es verwaltungsintern zu ineffizienten Abläufen kommt. Ein Beispiel, das alle Bürgerinnen und Bürger und Fachbesucher kennen, ist der umständliche Ablauf beim Besuch des Bürgerbüros.

Mietet man als Verein die Stadthalle, den Schlosskeller oder Torturm, gibt es eine ineffiziente Abwicklung mit unterschiedlichen Verantwortlichen. Man

muss manuell Formblätter ausfüllen, kann sie immerhin einscannen und wieder per Email zurücksenden. Bei der Übergabe wird jedes Glas, jeder Teller, jeder Löffel gezählt, das stiehlt wertvolle Zeit – zumindest den Marbacher Vereinen könnte man hier vertrauen, dass sie selbst melden. Wenn der Prozess digitalisiert wäre, könnte man alles online eingeben und die Abrechnung würde automatisch erstellt.

Prozesse sollen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben effektiv gestrafft werden, anstatt über mehrere Hierarchieebenen verwaltet zu werden.

Ein weiteres Beispiel sind die Liegenschaften und das Gebäudemanagement, die vor Jahren vom Stadtbauamt zur Finanzverwaltung verlegt wurden. Bei unserer Recherche hat sich gezeigt, dass zum Beispiel die freiwillige Feuerwehr in anderen Gemeinden unseres Landkreises organisatorisch auch im Bereich des Ordnungsamtes angegliedert ist.

	Freiwillige Feuerwehr	Gebäudemanagement
<i>Marbach</i>	<i>Finanzen</i>	<i>Finanzen</i>
Remseck	Ordnung	Technik + Bauen
Ditzingen	Dezernat Bau - Amt f- Sicherheit	Hauptverwaltung
Möglingen	Ordnungsamt	Bauverw./Bautechnik
Tamm	Kämmerei	
Kornwestheim	Ordnungsamt	
Asperg	Ordnungsamt	Bauamt
Besigheim	Ordnungsamt	

Die Untersuchung durch Externe soll für Marbach eine effiziente Zuordnung finden.

Digitale Verwaltungsdienste bergen das Potenzial, eine höhere Verwaltungsqualität zu erzielen und damit personellen Spielraum zu schaffen. Digitalisierung ist nicht alles, zuvor müssen die Prozesse bereinigt und optimiert werden. Hier vermissen wir auch die Handschrift der für die Digitalisierung Verantwortlichen.

Marbach, den 10.März 2025

Barbara Eßlinger, Birger Laing, Christina Häußler, Jürgen Waser, Susanne Wichmann